

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

28.4.1876 (No. 116)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116.

Freitag den 28. April

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 7588. Das Vertilgen der Maikäfer betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Nach gemachten Erhebungen wird dieses Jahr ein sogenanntes Flugjahr der Maikäfer sein. Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden daher aufgefordert, nach Andeutung der diesseitigen Bekanntmachung vom 6. Mai 1872 Nr. 11314, Karlsruher Tagblatt Nr. 128, beim Erscheinen der Maikäfer die erforderlichen Maßregeln zu deren Vertilgung zu treffen und über das Ergebnis seiner Zeit zu berichten.

Karlsruhe, den 25. April 1876.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Badischer Frauenverein.

Abtheilung IV.

Sophien-Frauen-Verein.

Von einem langjährigen Freund, der nicht genannt sein will, hat der Verein ein Geschenk von 40 Mark erhalten; hiefür sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Das Comite.

Elisabethenverein.

2.2. Nächsten Montag den 1. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet bei Frau Minister Re: genauer, Lindenstraße 1, die statutenmäßige Generalversammlung statt, in welcher der Rechenschaftsbericht über das Wirken des Vereins im Jahre 1875/76 erstattet und die neue Wahl des Comites vorgenommen werden wird.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins werden hierzu eingeladen.

Karlsruhe, den 24. April 1876.

Das Comite.

Jungfrauenverein

zur Gustav-Adolf-Stiftung. Die Monatsversammlung findet nicht am 29. April, sondern erst am 6. Mai statt.

R. W. Doll.

4.3. Karlsruher Männerhilfsverein.

II. und III. Section.

Die auf den 18. März bestimmt gewesene Versammlung findet

Samstag den 29. April, Abends 8 Uhr,

im Saale des Hotel Stoffleth, zum weißen Bären, statt.

Tagesordnung:

1. Neuwahl des Vorstandes,
2. Vortrag des Herrn Hofthierarztes Dr. Lydtin über öffentliche Schlachthäuser.

Die Vorstände der II. und III. Section.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.1. Sonntag den 30. d. M. findet ein Uebungsmarsch statt. Antreten präzis 1/2 Uhr in der Turnhalle.

Das Commando.

Karlsruher Gewerbebank.

In der Generalversammlung der Aktionäre der Gewerbebank vom 25. April wurde aus der Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1875 der Stand des Vermögens auf 1. Januar 1876 wie folgt nachgewiesen:

Activa.

1. Darlehensreste am 31. Dezember 1876	199,407 M. 58 Pf.
2. Conto-Correntguthaben	2,681 M. 80 Pf.
3. Theilaktivzinse	2,852 M. 78 Pf.
4. Werth der Inventarien	66 M. 69 Pf.
5. Kassen-Vorrath	440 M. 35 Pf.
Summe	205,449 M. 20 Pf.

Passiva.

1. Aktienkapital	150,000 M. — Pf.
2. Theilpassivzinse	68 M. 58 Pf.
3. Rückständige alte Aktien	4 M. 80 Pf.
4. Passivkapitalien	12,838 M. 44 Pf.
5. Reservefond	329 M. 31 Pf.
6. Dividendenreserve	30,535 M. 26 Pf.
7. Reingewinn	11,672 M. 81 Pf.
Summe	205,449 M. 20 Pf.

Nach dem Antrage des Vorstandes und Aufsichtsrathes wird von der Generalversammlung die Dividende der Aktien 1. Emission auf 24 M. per Aktie und die der Aktien 2. Emission auf 18 M. per Aktie festgesetzt, welche gegen Abgabe der Dividendencoupons auf den 1. Mai von jetzt ab bei dem Kassier der Gewerbebank, Herrn Kaufmann Wilhelm Hofmann, zu erheben sind.

Karlsruhe, den 26. April 1876.

Der Vorstand.

Malsch. Dr. Somburger.

Bekanntmachung.

3.3. Alle Diejenigen, welche an die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Kaufmanns Ludwig Urban von Karlsruhe in Ruppurr Fordeungen zu machen haben, werden hienit aufgefordert, solche am

Freitag den 28. April d. J.,

Vormittags von 8 bis 12 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Notars in Mühlburg anzumelden und zu begründen.

Gleichzeitig werden aus dieser Verlassenschaft an demselben Tage und Orte

Nachmittags 2 Uhr

zu Eigenthum öffentlich versteigert:

6 Stück fünfprozentige f. f. Kronprinz Rudolf-Prioritäten vom Anlehen de 1869 à 200 Thlr. Mühlburg, den 25. April 1876.

Groß. Notar Mathos.

Bergebung von Fuhrlöhnen.

Die Abfuhr des sich in der Zeit vom 14. Mai d. J. bis 14. Mai 1877 auf den Straßenstrecken:

1. Kriegsstraße,
2. Giltlingerstraße, von dem ehemaligen Giltlingerthor bis zur Einmündung der alten Ruppurrer Straße, und der alten Ruppurrer Straße

ergebenden Rothes, Staubes und Grabenaushubes soll im Wege der Submission vergeben werden.

Angebote hierauf sind bis

Montag den 8. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

bei diesseitiger Stelle schriftlich und versiegelt einzureichen, wo auch die Bedingungen bis dahin eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 26. April 1876.

Groß. Wasser- und Straßenbau-Inspection.

F. Eisenlohr.

Institut Spies,

Stephanienstraße 34.

Beginn des Sommerhalbjahres am 18. April. Anmeldungen von Knaben, nicht unter 10 Jahren, werden von jetzt ab entgegengenommen. Näheres durch

L. Spies, Rektor.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 28. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Wehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) einige Herrenkleider, 1 silberbeschlag. Meerschamperstein, 1 silberne Taschenuhr und 1 goldener Ring;
- 2) 1 Singer-Nähmaschine und 1 Hand-Nähmaschine;
- 3) 20 Stück tannene Dielen;
- 4) 1 Nähmaschine für Schneider und 1 Küchenschrank;
- 5) 300 Meter Gerüstbölzer.

Karlsruhe, den 27. April 1876.

Gerichtsvollzieher Hättich.

Bekanntmachung.

22. Freitag den 28. d. M., Vormittag 8 11 Uhr, wird in der hiesigen Militärbäckerei eine Partie Roggenkleie in beliebigen Quantitäten, auf Verlangen auch in Posten von 1 Centner, gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 25. April 1876.
Königliches Proviant Amt.

Düngerversteigerung.

Am Mittwoch den 3. F. M., Vormittag 8 10 Uhr, wird in Gottesau das Düngergebniß pro Monat Mai or. aus den Stallungen des Badischen Train-Bataillons Nr. 14 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 26. April 1876.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 32 ist eine Wohnung im Hinterhause, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer etc., auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Langestraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Leopoldstraße 26 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 1 Speisekammer, 2 Kellerabtheilungen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres unten links von 10 Uhr an.

* Luisestraße 48 sind 2 Wohnungen: im 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, im 4. Stock mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisestraße 46 im 2. Stock.

* Nowads-Anlage 2, Ecke der Bahnhofstraße, ist eine elegante Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badestube, Veranda, Gartenantheil und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karl Friedrichstraße 17.

* Ruppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, zu annehmbaren Preise auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Schloßplatz 17 sind zu ebener Erde 2 unmöblirte Zimmer nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten und können täglich zwischen 2 und 4 Uhr eingesehen werden.

22. Schützenstraße 14, nahe der Ettlinger Landstraße, ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Küche nebst zwei Speisekammern, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Balkon, Glasabschluß, Gas-einrichtung und Wasserleitung. Näheres Schützenstraße 16 parterre.

* Waldstraße 50 ist der untere Stock, bestehend in 5-6 Zimmern sammt Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Waldhornstraße 45 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speisekammer auf 23. Juli zu vermieten.

22. Waldstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* 31. Wilhelmstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Wasser- und Gasleitung, mit Glasabschluß versehen, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

21. Hirtel 3, Ecke der Waldhornstraße, ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 5-6 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Werkstätte mit Wohnung.

* Spitalstraße 40 ist eine geräumige Werkstätte, auch Magazin, nebst einer Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Eine sehr freundliche Wohnung im Seitenbau mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Juli d. J. an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 12 parterre.

* 3.2. Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung im 2. Stock Wilhelmstraße 39, bestehend in 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, an eine ruhige Familie zu vermieten.

— Im Hause Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne, ist der 3. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

— In der Villa Promenade Nr. 1 ist auf 23. Juli die Bel-Etage zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, 3 Kammern, 3 Kellern, Waschküche und Garten etc. Mit oder ohne Stall für 3 Pferde, Heuspeicher, Remise und Dienerzimmer. Näheres parterre daselbst.

In der Nähe des Marktplatzes ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller u. l. w., zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 55 bei Fräulein Haßner.

* 31. Mühlburg, Rheinstraße 247 ist eine helle, geräumige Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil am Treppenspeicher sogleich oder auf's nächste Quartal zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in zwei großen Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 22. Bahnhofstraße 42 ist ein auf die Straße gehendes, mit 2 Kreuzstöden versehenes, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* 22. Kronenstraße 51 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

22. Ein oder zwei schön gelegene Zimmer sind möblirt oder unmöblirt an einen einzelnen Herrn oder ein solides Frauenzimmer auf 1. Mai zu vermieten: Kriegsstraße 98 im 3. Stock.

* Ecke der Adler- und Spitalstraße (Nr. 30), gegenüber dem Gasthaus zum König von Preußen, sind sogleich oder später im 2. Stock 3 gut möblirte, helle, geräumige, auf die Straße gehende Zimmer (einzeln oder zusammen) zu vermieten.

* 21. In der Erbprinzenstraße, zunächst der Infanteriekaserne (Eingang durch das Thor in der Karlsstraße), ist ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 13, eine Stiege hoch, sind zwei hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Schützenstraße 44 ist ein unmöblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock des Hinterhauses.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai an ein solides Frauenzimmer zu vermieten: Kronenstraße 8 im 3. Stock.

* Herrenstraße 30 ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Stiegen hoch.

21. Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße, ist ein unmöblirtes Parterrezimmer und ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Sogleich oder auf 1. Mai sind 2 gut möblirte Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 42, 2 Stiegen hoch.

* Zähringerstraße 58 ist ein sehr freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen besseren Herrn zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35 ist ein großes, freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Langestraße 58 (Nähe des Marktplatzes) ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer auf 15. Mai zu vermieten.

* Kriegsstraße 151, beim Mühlburger Thor, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer auf 15. Mai oder später billig zu vermieten.

* 21. In schöner Lage sind 2 bis 3 gut möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Auf Verlangen mit Pension. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zähringerstraße 39 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöden auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 31. Belfortstraße 15 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Mai, auf Verlangen auch sogleich, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Bahnhofstraße 18 sind im 3. Stock 2 schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Ein großes, freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 9 im Laden.

Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 1. Mai zu vermieten: Friedrichsplatz 2, Bel-Etage.

* 21. Ein elegant möblirtes Zimmer ist an einen ältern solideren Herrn zu vermieten: Bahnhofstraße 32 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Kronenstraße 6 ist im untern Stock ein unmöblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* 21. Zwei hübsch möblirte Zimmer, sofort beziehbar, sind zu vermieten: Leopoldstraße 14 im 3. Stock.

* 21. Langestraße 245 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Eingang durch den Hof im 2. Stock.

* Ein unmöblirtes, freundliches Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Fasanenstraße 7 im zweiten Stock.

* Langestraße 95 ist ein schön möblirtes, mit 2 Fenstern auf die Kronenstraße gehendes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 61 im 2. Stock.

* Spitalstraße 40 ist ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern nebst einem Schlafcabinet auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Zwei schön möblirte, auf die Langestraße gehende Zimmer, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind an einen oder zwei Herren auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Langestraße 122.

Zu vermieten!

3.2. Für ein reinliches, ruhiges Geschäft sind 2 größere Magazine oder Werkstätten mit oder ohne Wohnung zu vermieten: Werberstraße 12 parterre.

Eine große, helle Werkstätte,

Fenster und Eingang auf die Straße, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, welche sich auch zu einem Magazin oder Ladengeschäft eignet, ist sogleich oder später an ein ruhiges Geschäft zu vermieten und kann auch Wohnung dazu abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Eine Werkstätte,

groß und hell, ist Zähringerstraße 55 zu vermieten. Näheres bei Fräulein Haßner daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten wollen unter Chiffre F. S. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

21. Eine Parterre-Wohnung, zu Bureau geeignet, in guter Lage der Stadt, von der Karl-Friedrichstraße westlich gelegen, mit 3-4 Zimmern wird sogleich oder auf 23. Juli d. J. zu mieten gesucht. Gefällige Offerten zu richten an Wilhelm Gutekunst, Werberstraße 12.

* 21. Eine unmöblirte Wohnung von 2-3 Zimmern, Holzplatz, Kellerraum und mit Bedienung wird sogleich zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen bei E. Haage, Stephanienstraße 5.

Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Juli eine schöne Wohnung von circa 4-5 Zimmern im 1. oder 2. Stock in der westlichen Langestraße; Gas- und Wasserleitung erwünscht. Offerten unter Nr. 12 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ich suche auf den 23. Juli in einem stillen, ordnungsliebenden Hause eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör. Adressen wollen unter Angabe des Preises Schloßplatz 3 gefälligst abgegeben werden.

Frau Hofstoch Jäger Wittwe.

3.1. Bis Anfang September wird ein Haus, mit Gas- und Wasserleitung versehen, mit mindestens 10 Zimmern nebst entsprechenden Dienstboten zimmern und Garten im westlichen Stadtbelle zu mieten gesucht. Anträge hiezu beliebe man an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. R. zur Weiterbeförderung niederzulegen.

* Eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör, parterre oder 2. Stock, möglichst in Mitte der Stadt, wird auf 23. Juli von einer ruhigen, pünktlich zahlenden Beamtenfamilie zu mieten gesucht. Offerten beliebe man Schützenstraße 14 im 2. Stock abzugeben.

* Eine kleine Familie ohne Kinder (Pensionär) sucht sogleich eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zugehör. Näheres Bahnhofstraße 42 im 4. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Von zwei ruhigen, auf einem hiesigen Bureau beschäftigten jungen Leuten werden ein großes oder 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre B. O. Nr. 6704 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer wird in der Nähe der Infanteriekaserne sogleich oder auf den 1. Mai zu mieten gesucht. Offerten erbittet man unter C. S. Nr. 1001 postlagernd.

Dienst-Anträge.

*3.3. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird sofort gegen guten Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich zu kochen versteht, kann bei einer stillen Familie auf dem Lande, 1/2 Stunde mit der Bahn von Karlsruhe, eine gute Stelle erhalten. Zu erfragen Karlsstr. 1.

* Es wird sogleich ein tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Näheres Steinstraße 17, im Gasthaus zur Traube.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Büchel 10 unten.

* Ein geübtes Mädchen, welches bürgerlich kochen und nähen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer einzelnen Beamtenwitwe sofort Stelle. Näheres Rappurter Landstraße 58 im Hinterhaus.

2.2. Eine zuverlässige Person, welche selbstständig kochen kann und sich willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie über Ehrlichkeit ausweisen kann, findet eine gute Stelle: Friedrichsplatz 2, 3 Treppen hoch.

Dienst-Gesuche.

4.3. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht einen Dienst; am liebsten zu zwei Leuten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, ordentliches Mädchen, welches schon auswärtig im Dienst war, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 33 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein braves, geübtes Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 9 im 3. Stock des Hinterhauses.

Agenten-Gesuch.

Eine Buttersiederei Badens sucht für Karlsruhe und Umgebung einen tüchtigen Vertreter. Franco-Offerten sub G. M. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Verkäufer-Gesuch.

In ein hiesiges Manufaktur- und Modewaaren-geschäft wird ein tüchtiger Verkäufer, welcher schon in der Branche gearbeitet haben muß, zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Büffet-Jungfer-Gesuch.

3.3. Ein solides Mädchen, welches sich über ihr bisheriges Wirken in dieser Branche auszuweisen vermag, findet eine sehr gute Stelle. Gest. Offerten besorgt unter 1835 das Kontor des Tagblattes.

Eine Kellnerin
wird zum sofortigen Eintritt gesucht im Gasthaus zum Wahren. 3.2.

Hausknecht-Gesuch.

Ein fleißiger Bursche mit guten Zeugnissen findet eine Stelle: Waldstraße 8.

Hausknechte für sogleich gesucht.
Ein Hausknecht wird in eine Wirtschaft gesucht, desgleichen ein solcher, welcher mit Pferden und einer, welcher mit Kühen umgehen kann, finden gute Stellen durch das Stellennachweis-Bureau von C. Brückner, Langestraße 126.

Köchinnen-Gesuch.

Eine perfekte Köchin in eine bessere Wirtschaft findet per 15. Mai eine gute Stelle; ein Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, findet sogleich in Rastatt bei zwei Leuten eine gute Stelle durch das Stellennachweis-Bureau von C. Brückner, Langestraße 126.

Weisnäherinnen,

sehr geübte, finden (außer dem Hause) dauernde Beschäftigung bei

Otto Simmelheber,

2.1. Langestraße 171.

Stellenanträge.

Gesucht werden: 1 perfekter, selbstständiger Chef de cuisine für ein Hotel L. Rang, ditto 1 perfekte Hotelköchin, 1 erster Zimmerkellner, Saalkellner, 1 zweiter Zimmerkellner, 1 Diener, 1 Ausläufer, 1 zweiter Hotelhausknecht, 1 Mülleknecht, 1 Dekonomeknecht und 2 Schneider; ferner: perfekte Herrschaftsköchinnen, Gasthaus- und Restaurationsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, anständige Kellnerinnen, 1 zuverlässige Kindskfrau, 1 Pflegerin für einen älteren Herrn, 1 Labnerin und 1 Büffetjungfer. Alles Nähere durch

J. Müller's Placierungsbureau,
Zähringerstraße 67, Karlsruhe.

* Ein Zimmermädchen, welches auch serviren kann, wird sogleich im Café Bek, Spitalstraße 30, gesucht.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine geübte Kleidermacherin findet Beschäftigung. Zu erfragen Amalienstraße 5, eine Treppe hoch.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein junger Mann, seit mehreren Jahren in einem gemischten Waarengeschäft als Commis thätig, sucht seine Stelle zu wechseln. Gest. Anträge beliebe man unter Chiffre R. B. Nr. 2600 postlagernd einreichen zu wollen.

*2.2. Eine ältere Wittwe aus guter Familie, von sanftem Charakter, welche französisch spricht, sucht bei bescheidenen Ansprüchen bis 1. oder 15. Mai zu einem Kinde eine Stelle. Näheres Waldstraße 46 im Hof eine Treppe.

* Ein tüchtiger Küfer sucht eine fortwährende Stelle in einem Hotel, einer Weinhandlung oder Brauerei. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein angehender Commis, welcher in der Buchführung, Correspondenz und im Rechnen bewandert ist, sucht baldmöglichst Stellung. Näheres Zähringerstraße 30, ebener Erde.

* Ein junger Mann, 19 Jahre alt, sucht auf einem Bureau eine Stelle als Schreiber unter soliden Ansprüchen. Näheres Zähringerstraße 30, ebener Erde.

Mehrere verheiratete Männer suchen als Ausläufer oder Bureauhelfer sogleich oder auf 15. Mai Stellen durch das Stellennachweis-Bureau von C. Brückner, Langestraße 126.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Viktoriastraße 8, im Hinterhaus im 3. Stock, wird noch Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen; auch wird Herrenwäsche angenommen und sehr pünktlich besorgt.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; auch nimmt dasselbe Monatsdienste an. Näheres Bahnhofstraße 14 im 4. Stock.

Empfehlung.

Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln aller Art unter Zusicherung

reeller und schneller Bedienung. Zu erfragen Akademiestraße 25 im Hinterhaus.

Verloren.

* Verloren wurde am Dienstag Abend ein **Reisetaschen** mit schwarzem Belz und in demselben ein leinernes Hemd, eine Mütze etc. Abzugeben: Langestraße 122.

Verlorener Schlüssel.

* Mittwoch Abend wurde zwischen dem Marktplatz und der Ritterstraße ein Schlüssel verloren, welchen man Waldstraße 41 abzugeben bittet.

Hausverkauf.

In der Kriegsstraße ist ein großes, dreistöckiges Haus, welches sehr gut rentirt, unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein hübsches, kleineres Herrschaftshaus mit Garten und angrenzendem Bauplatz ist um billigen Preis und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auch kann der Bauplatz oder das Haus einzeln erstanden werden. Näheres bei W. Gutekunst, Werderstraße 12 parterre.

Haus-Verkauf.

Ein neues Herrschaftshaus zum Alleinbewohnen, in bester Lage der Stadt, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Baunternehmer Billig (Wilhelmstraße 9).

Zu verkaufen.

in guter Lage der Rheinlande: eine bedeutende **Kunst- und Handlungsmühle** und in der Bodensee-gegend eine gut eingerichtete **Maschinenwerkstätte** mit großem Obst- und Gemüsegarten etc. Näheres durch J. Müller, Zähringerstraße 67.

Bohrmaschine zu verkaufen.

2.2. Eine wenig gebrauchte Bohrmaschine neuester Konstruktion ist zu verkaufen. Näheres Langestraße 152 im Laden.

Einige Möbel.

mehrere Kanapees, 1 Ovaltisch, 1 Büffet, 1 Spiel-tisch, 1 kleinerer Schreibtisch, 1 Bücherstapel sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: Langestraße 223. 3.3.

Ein Mosaik-Fußboden.

Mettlacher, ganz neu, unausgepackt, ist zu verkaufen: Langestraße 223, unten. 3.3.

Verkaufsanzeigen.

*3.1. Verlängerte Schützenstraße 33 stehen 4 kleine neue **Kochherde** um billigen Preis zu verkaufen.

* Zu verkaufen: 2 sehr schöne nicht so große **Ladentische** von Eichenholz und zugleich Pfeiler-leistensmod, 1 **Bettlade** mit Koff, 1 Seegrasmatratze und eiserne **Bettlade**: Zähringerstraße 92 unten.

* Ein **Aquarium**, 63 Centimeter lang, 40 Centimeter breit und 25 Centimeter tief, ist zu verkaufen: Luisenstraße 15 im 1. Stock.

* Eine gute **Münchener Schlagzither** ist zu verkaufen: Luisenstraße 15 im 1. Stock.

* Zwei neue mitbaumene **Bettladen** und ein gebrauchtes **Kinderwägelchen** sind um billigen Preis zu verkaufen: Akademiestraße 37.

* Zwei gut erhaltene, tannene **Bettladen** sind sogleich billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 16 im 3. Stock.

3.1. Eine neue **Kopffhaarmatratze** ist billig zu verkaufen: Karlsstraße 33 im Hinterhaus im 2. Stock.

Wegen Wegzug werden 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 2 Bettladen mit Koff und Matratzen 1 Bettlade mit Strohsack und Matratze, 3 Tische, 3 Stühle, 1 Kanapee, 1 Küchenschrank und sonstiges Haus- und Küchengeräte verkauft: Quersstraße 1.

2.1. Zu verkaufen: 1 gebrauchte, gut erhaltene Bettlade, 1 Deckbett, 1 Unterbett, 2 Kissen, 1 Seegrasmatratze, 1 Kopfwolster, 1 kleines Ovaltischchen, 1 Radtisch; Waldstraße 30.

2.1. Ein Chiffonniere, 2 schöne Bettladen, ein runder Tisch, ein noch gutes älteres Kanapee, ein eiserner Wäschenkasten, ein Spiegel und eine gute Seegrasmatratze sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 7 parterre.

2.1. Zu verkaufen: 2 Kanapee, massive nussbaumene Bettladen, Kofee, Koffhaar- und Seegras-Matratzen, Chiffonniere von 30 Mark an, Kinderbettlädchen von 12 Mark an, Waschk., Nacht-, vieredrige und Zusammenlegische, 2 Waschkommode, Stroh- und Rohrühle, große und kleinere Kommode mit 4 Schubladen, Fußhemel: Waldstr. 30.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. In Mitte der Stadt wird ein mittelgroßes Haus mit Hof und Garten, womöglich mit hellen Magazinräumlichkeiten zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man zu richten an W. Gutekunst, Berderstraße 12.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein gut gebautes Haus innerhalb oder außerhalb der Stadt wird zu kaufen gesucht. Angebote nebst genauer Angabe der Lage und des Preises wollen unter Chiffre A. B. Nr. 33 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zu kaufen gesucht wird ein zum Betrieb einer Weinhandlung geeignetes in Karlsruhe gelegenes Wohnhaus mit genügenden Hof- und großen Kellerräumlichkeiten, Faß- und Wagemerisen, laufendem Brunnen durch das Commissionsgeschäft von Fredele & Trapp in Baden-Baden. 3.1.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Eisen, Gold, Silber, Rettung, Möbel, alten Kleidern, alten Meten und Makulatur und werden die höchsten Preise dafür bezahlt.

A. Hess, Langestraße 105,

zwischen der Adler- und Kronenstraße.

Packfischen,

kleine, kaufen in jedem Quantum
3.3. Alb. Stock & Cie.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trisler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisenbörfen am Karlsthor abgeben.

E. Lazarus aus Bruchsal.

Verpachtung-Anzeige.

Eine Mineralwasser-Anstalt mit bedeutendem Absatz und eine frequente Restauration mit starkem Fremdenbesuch in Florenz sind an tüchtige und zahlungsfähige Unternehmer unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Näheres durch

J. Müller, Zähringerstraße 67.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

3.2. Ich halte jeden Sonnabend von 5-7 Uhr im Hotel zum grünen Hof Sprechstunde.

Dr. Müller,

homöopathischer prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, aus Baden.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Adlerstraße 17, eine Treppe hoch.
Karlsruhe, den 26. April 1876.

Christian Gockel,

4.3 Agent.

Wohnungsveränderung.

3.1. Ich wohne nunmehr in Nr. 6 des Friedrichsplatzes im 3. Stock.

Hugo Wolff,

Anwalt und beid. Uebersetzer.

Wohnungsveränderung.

*3.1. Meine Wohnung befindet sich von heute an Langestraße 18 parterre; gleichzeitig empfehle ich mich im An- und Verkauf von Gold, Silber und Herrenkleidern.

Julius Durlacher.

Dr. Nashburts Pfeffermünz-Pastillen,

gegen Hämorrhoidal- und Unterleibsleiden jeder Art unübertroffen, bei Th. Brugler, Waldstraße 10. 25.6.

Apfelschnitze, türkische Zwetschen Zira-Kirschen und Brünellen

empfiehlt bestens

Eduard Krämer,

3.1. Langestraße 156.

Frisch eingetroffen:

Soles (Seezungen) per Pfund 1 M., **Cabeljan** per Pfund 80 Pf.

empfiehlt

A. Degenhardt,

3.1. Waldstraße 4.

Salm, Soles, Male, Edelkrebse,

neue Lissaboner Kartoffeln

empfiehlt

Richard Haas,

1 Hebelstraße 1.

Wormser Spargeln

treffen täglich frisch ein bei

C. G. Fren,

Großherzoglicher Hoflieferant, Spitalstraße 45. 12.3.

Spanische Weinhalle.

Unterzeichneter hat die Ehre, dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er sein Lokal von der Schützenstraße 14 in die Langestraße 158, gegenüber der Infanteriekaserne, verlegt hat und fortführt, seine acht spanischen, natürlichen Weine in Flaschen und Fäßchen zu verkaufen.

Jerez (der König der Weine)	4 M. — Pf.
Dellosias (süß)	4 " — "
Malaga superior (roth)	4 " — "
Alicante dulce (süß)	4 " — "
detto seco	3 " — "
Malaga blanco (weiß)	3 " — "
Manzanilla ditto	2 " 50 "
Valdepenas (Rothwein)	2 " 50 "
Priorato Nr. I	1 " 60 "
detto Nr. II	1 " 40 "

Sämmtliche Weine sind besonders wegen ihrer Natürlichkeit, Nährhaftigkeit und wohlthuenenden Wärme von den Herren Ärzten den Kranken und Genesenden sehr empfohlen.

Th. von Segarra,

geborener Spanier.

Edamer, Emmenthaler, Limburger,

bayerischen Rahm- und ächten Parmesankäs

empfiehlt bestens

Eduard Krämer,

3.1. Langestraße 156.

Münchener Lagerbier von Sedlmayr, Freiherrlich v. Seldeneck'sches Bock- und Jungbier

empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Fischwein per Flasche — M. 45 Pf.
franz. Rothwein " " — M. 80 Pf.
Markgräfer " " — M. 70 Pf.
weißen Burgunder " " 1 M. — Pf.

(exklusive Flasche) empfiehlt bestens

Eduard Krämer,

3.1. Langestraße 156.

Frisch gewässerte

Stodfische

empfiehlt billigt

August Lösch,

Waldstraße.

6.4. **Aus dem Eis: Lagerbier in Flaschen**

aus der Brauerei **Alb. Pring**, voll und rein geflascht und best verkorft, im Duzend frei zugeführt empfehlen

M. Winter, Herrenstraße 30.

K. Stumpf, Amalienstraße 11.

Flaschenbier

von Leopold Cyppe.

Extra-Gebräu per Flasche 20 Pf.

Bockbier " " 23 Pf.

empfiehlt bestens

Eduard Krämer,

3.1. Langestraße 156.

Bei Abnahme von je 12 Flaschen wird das Bier frei in das Haus geliefert.

Borzügliches

Speyerer Lagerbier,

per Flasche à 20 Pf.,

empfiehlt

Fried. Maisch,

3.2. Ludwigsplatz 57.

Habana,

Bremer und

Hamburger Cigarren,

türkischen Tabak und

Cigaretten

empfiehlt bestens

Eduard Krämer,

156 Langestraße 156,

gegenüber der Infanterie Kaserne.

Meinen Vorrath in

Toilette-,

Bad-

Stiegen-,

Wagen-

und

Fenster-

Schwämmen,

durch größeren direkten Bezug besonders sorgfältig und preiswürdig ausgestattet, empfehle hiermit bestens.

Wilhelm Schmidt Wwe.,

2.1. Langestraße 112.

Kampfer,

bestes Mittel zum Vertreiben der Insekten von Pelz- und Tuchleidern, empfiehlt **Friedrich Herlan,** 3.1. Langestraße 100.

Fettlauge mehl,

erprobtes Waschmittel, wieder eingetroffen bei **Wilhelm Schmidt** Wittwe, 2.1. Langestraße 112.

Bodenwische

und Bodenwischmaterialien empfiehlt in besten Qualitäten die Material- und Farbwarenhandlung **W. L. Schwaab,** C. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Achte schwedische Sicherheitszündhölzchen,

Jönköpings Ländstadsfabrik-Patent, Wiener Salonhölzchen, sowie sämtliche Sorten Wachsfeuerzeuge empfiehlt **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.6.

Größtes Fabriklager

von Tisch- u. Tafeltüchern, Servietten, Handtüchern, Tischdecken, Wisch- und Gläserntüchern, Bielefelder Leinwand, Hausmacher- Betttüchern, leine, ohne Naht

in größter Auswahl der Muster, aus besten Garnen gefertigt, zu außergewöhnlich billigen Fabrikpreisen bei

N. L. Homburger,

Langestraße 211.

Anfertigen sämtlicher Leib- u. Bettwäsche, Säumen, Stücken besorge sehr rasch und in sorgfältigster Ausführung. 6.2.

Tapezier-Geschäft

von **Wilh. Winter,**

Herrenstraße 26,

bringt sein reichhaltiges Tapetenlager in empfehlende Erinnerung und wird das Tapezieren billigst berechnet. 3.1. 6.2.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich zur Anfertigung aller

Modearbeiten

bei g'schmackvoller Ausführung und billigster Bedienung.

Kath. Blau,

Langestraße 124 parterre. 2.1.

Ausverkauf

feuer- und einbruchsicherer **Kassenschränke.**

Wegen Aufgabe meines Kassenschränklagers verkaufe ich sämtliche noch vorräthige Kassenschränke aus der Fabrik von Eduard Freysing in Mannheim 6 Procent unter dem Fabrikpreis und lade Liebhaber ergebenst ein.

W. Gutekunst,

Werderstraße 12. 3.3.

Die Neuheiten der Saison in Stoffen, Band, Spitzen, Blumen und Federn

empfehlen zu billigen Preisen

R. Hoffmann-Bohn.

5.1.

E i s.

Ich zeige hiermit empfehlend an, daß mit dem 1. Mai d. J. wie im verflossenen Jahre das Abonnement auf Eis bei mir eröffnet wird.

Circulare, welche die näheren Bedingungen enthalten, können bei den Herren Kaufmann **J. Maisch,** Ludwigsplatz,

" **J. Kühnenthal,** Amalienstraße 53,

" **M. Kömhildt,** Akademiestraße 1,

" **J. Küst,** Langestraße 54,

" **W. Bronner,** Wilhelmsstraße 1,

und in meiner Wohnung abgeholt werden.

A. Kilber,

Karlsstraße 40.

**Federbesen (Abstäuber),
Reisstrohbesen,
Seegras- und Strohdecken,
Nonleaux-Stangen,
Besen- und Strupferstiele**
empfiehlt
Louis Zimmermann,
Erbprinzenstraße 20.

Herren- u. Damen-Hutschachteln
sind in allen Faconen billig zu haben
bei **Wilh. Streb,** Buchbinder,
3.1. Bohnhofstraße 18.

Im Zimmertapezieren
empfiehlt sich unter billiger Bedienung
Wilh. Streb, Buchbinder,
3.1. Bohnhofstraße 18.

Geschäfts-Empfehlung.
Hiermit bringe ich mein Welle- und Kopf-
haarreinigungs- sowie Anfarbeitungsgeschäft
in empfehlende Erinnerung.
6.1. **H. Stumpf,**
Rüppurrerstraße 32 u. Luisenstraße 24.

*3.1. Den geehrten Damen mache die ergebene
Anzeige, daß ich eine **Kleidermacherei** zu Hause
begonnen habe; durch solide und rasche Bedienung
hoffe oeneigten Zuspruch zu erhalten. Zugleich
danke ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen
und bitte, mir solches auch ferner bewahren zu
wollen.
Elise Beck,
Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

Bettfedern-Reinigung.
* Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum
bringe ich meine neu eingerichtete Bettfedern-Rei-
nigungsmaschine mit Dampf zur empfehlenden An-
zeige, wobei die Federn geruchlos gedämpft, sowie
von allem Unrath gereinigt werden, und sichere
reellste Bedienung zu.
Frau Luise Baier Wittwe,
große Herrenstraße 30
im Hinterhaus.

Geschäftsanzeige u. Empfehlung.
*2.1. Einem verehrlichen hiesigen wie auswärti-
gen Publikum mache ich hiermit die ergebnisse
Anzeige, daß ich die von Herrn **Sichtbaler** frü-
her betriebene **Bleiche in Sulach** übernommen
habe, welche ich in derselben Weise wie früher
selbst eiben werde. Durch gute Einrichtungen und
zuverkommene Behandlung werde ich stets bemüht
sein, die mich besuchenden Kunden auf das Beste
zu bedienen.
Gleichzeitig erlaube ich mir noch zu bemerken,
daß ich wie bisher Kundenwäsche zur Besorgung
annehme und pünktliche und reelle Bedienung zu-
sichere.
Sulach, den 27. April 1876.
Achtungsvoll
Ferd. Stiefvater.

Milch-Anerbieten.
* Gute, reine Kuhmilch kann wieder jeden Mor-
gen und Abend um Kurtrinken, sowie zum Privat-
gebrauch abgegeben werden.
Friedrich Koch, Schützenstraße 12.

Anzeige.
* Heute Freitag früh **Kesselfleisch,** Mittags
frische **Leber- und Griebenwürste,** wozu freund-
lichst einladet
Fr. Grimm, Kronenstraße 3

* Heute Abend 4 Uhr frische **Leber- und Gri-**
benwürste, Carrolat, frische **Woner- und Schinken-**
würst. Abends **Wurstsuppe** und **Sauerkraut** nebst
einem ausgezeichneten Stoff **Prinz'schen Bieres,**
wozu ergebnist einladet
J. Vogel, Metzger und Restaurateur,
Akademiestraße 30.

Liquidation!

Wegen des kolossalen Andranges und um hier gänzlich
zu räumen, soll der **Total-Ansverkauf** wegen einer **Wiener**
Geschäftsauflösung noch **einen Tag** verlängert werden
und wird derselbe
Freitag Abend 7 Uhr unwiderruflich geschlossen.
Es wird zu **wiederholt herabgesetzten Preisen** verkauft und sind
noch zu haben:
Einige Hundert Paar **Wiener und Prager Glacé-Handschuhe** von 1 Mark an,
Wiener und Pariser Corsetten, vorzüglichster Schnitt, von 70 Pfennig an, **Herrenhemden-
Einsätze** von 40 Pfennig an, **seidene Bänder** in allen Farben in **Rips und Taft**, engl.
Füll Gardinen, das Dauerhafteste und Eleganteste, 50% billiger, einige Hundert Duzend
rein leinene **irländische Taschentücher**, 5 Mark das ganze Duzend (haben kleine Fehler),
bessere zu 7 Mark das Duzend, einige Hundert **Metz Crèmes- Spitzen** und **Guipures**
von 30 Pfennig an der Meter, **Culs de Paris (Tournures)**, **Herrenhandschuh**, **Pil
d'Ecosse-Handschuhe** u. s. w. u. s. w.

Feste Preise!
W. Nowotny aus **Wien.**

NB. Es wird **unwiderruflich** nur noch bis **Freitag Abend 7 Uhr**
verkauft und bitte auch, die **Vormittagsstunden** zu benutzen, da
Nachmittags der **Andrang** zu groß ist.
— **Wiederverkäufern Extra-Rabatt.** —
Verkaufsort: **Langestraße 134**, im zweiten Laden des Herrn **Albert
Kohm**, chirurg. Instrumenten-Fabrikanten.
Von 1 bis 2 Uhr geschlossen.

Freitag Abend 7 Uhr unwiderruflich geschlossen.

Das Ausstattungs-Magazin
in Haus- und Küchen-Geräthschaften
von
Heinrich Lange,
28 Herrenstraße 28,
empfiehlt zu billigsten Preisen sehr praktische und schöne
Eis-Schränke für Private in jeder beliebigen Größe,
Gefrier-Maschinen (Dr. Meidinger'sche) in 4 Größen,
Gefrier-Maschinen, größere, für **Conditoiren, Hôteliere** etc.,
Gefrorenes-Reservoirs für 2 bis 6 Porzellanbüchsen à 3 bis 9
Liter Inhalt, für **Conditoiren, Hôteliere** etc.,
Küchen-Schränke, verschiedene,
Küchen-Tische, verschiedene,
Küchen- und Treppenstühle,
Wasser-Bänke.

Badischer Landesbote
(Karlsruher Anzeiger).

Mit der ersten Nummer des Monats Mai beginnen wir eine neue Erzählung:
Irrepfade des Lebens,
eine Herzensgeschichte von **Wilhelm Koch.**
Indem wir hierauf ergebnist aufmerksam machen, bemerken wir wiederholt, daß unsere
frühere Erzählung „Die Tochter der Irren“, welche soviel Spannung verursachte, gleich-
falls von **Wilhelm Koch** verfaßt ist, dessen gewandte Feder auch mit der neuen Erzählung und
manche Stunde des Lebens angenehm unterhalten wird. Der „Badische Landesbote“ hat nun
einmal das Glück, gerade mit solchen Schriftstellern Bekanntschaften zu unterhalten, welche die
schöne Gabe besitzen, in's Herz zu sprechen und mit einer poetisch edlen, selbst Kindern zugänglichen
Schreibweise zu fesseln; — und wie schön ist es, wenn Abends am Familientische das Kind dem
Vater und der Mutter die Zeitung vorlesen kann!
Bei dieser Gelegenheit laden wir ganz ergebnist von Neuem zum Abonnement des **Badischen
Landesboten** ein. Die neu eintretenden Abonnenten erhalten von heute an bis zum Beginn des
Wonnemonats das Blatt unentgeltlich geliefert.
Hochachtungsvoll
Berlag und Redaktion.

6.6.

Milch, *2.2.
 beste Qualität, kann täglich geliefert werden. Von
 wem? ist zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Trauernachricht.

* Allen Freunden und Bekannten theile ich die
 schmerzliche Trauernachricht mit, daß mein lieber
 Mann

Johann Schmidt,

Gastwirth zu den drei Königen,
 den 27. April, Vormittags 9 Uhr, nach kurzem
 aber schwerem Leiden mir durch den Tod entrissen
 wurde.

Die tieftrauernde Wittwe:

Babette Schmidt, geb. Hill,

nebst ihren 2 unmündigen Kindern.

Beerbigung: Freitag Nachmittag 5 Uhr.

Trauerhaus: Kreuzstraße 16.

Sollte Jemand bei der Ansage übersehen worden
 sein, so bitte ich, Obiges dafür anzunehmen.

Todes-Anzeige.

* Freunde und Bekannte setzen wir in Kenntniß,
 daß unsere liebe Mutter und Schwiegermutter heute
 früh sanft in dem Herrn entschlafen ist und bitten
 um stille Theilnahme.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

J. Würbs, Hofstapezier.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht,
 daß unser liebes Kind

Luise

nach dreimonatlichen schweren Leiden im Alter von
 5 Jahren 11 Monaten heute Vormittag 10 Uhr in
 dem Herrn entschlafen ist.

Karlstraße, den 27. April 1876.

Die trauernden Eltern:

Wilhelm Fridlin, Eijendreher.

Liederhalle.

22. Freitag den 28. April d. J., Abends
 8 Uhr, gesellige Zusammenkunft im Vereins-
 lokale und Besprechung wegen der bevor-
 stehenden Ausflüge.

Militärverein Karlsruhe.

2.1. Samstag den 29. d. M., Abends 9 Uhr,
 Versammlung im Vereinslokal behufs Bildung von
 Kommissionen und Eintheilung der Mitglieder in
 dieselben bei Abhaltung der Fahnenweihe.

Die Mitglieder werden erlucht, zahlreich hiebei
 zu erscheinen.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 28. April. II. Quart. 59. Abon-
 nementsvorstellung. **I. Abtheilung. Epide-
 misch.** Schwanke in 4 Akten von V. v. Schweizer.
 Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

26. April. Heinrich Haas von Emmendingen, Kaufmann
 in St. Gallen, mit Josefine Gutmann von
 hier.

27. " Karl Antiller von Sulzfeld, Steueraufsicher
 in Weinsheim, mit Victoria Dreier von
 Retschle.

27. " Friedrich Meyer von hier, Schreinermeister,
 mit Luise Maier von hier.

27. " August Welter von Darheim, Schreiner, mit
 Marie Desterle von Iffezheim.

Geburten:

25. April. Wilhelm Josef, Vater Johann Bregler,
 Schneider.

Todesfälle:

25. April. Josef, alt 3 Jahre, Vater Schreinermeister
 Kleng.

26. " Karl Körner, Partikular, ein Chemann, alt
 64 Jahre.

26. " Heinrich, alt 10 Monate 8 Tage, Vater Fa-
 ritarbeiter Patheider.

27. " Josef, alt 3 Jahre, Vater Konzeptions-
 Wittum.

27. " Elisabeth Lorenz, alt 77 Jahre, Wittve des
 Gärtners Lorenz.

27. " Johann Schmid, Gastwirth, ein Chemann,
 alt 28 Jahre.

Wohnungsveränderung.

3.1. Mein Geschäfts- und Auktions-Bureau befindet sich
 von heute ab

**im Gasthause zur goldenen Waage,
 Zähringerstraße 73,**

was ich hiermit zur gefälligen Kenntniß bringe.

A. Wüest, Auktionator.

Wegen Verzögerung dauert mein Ausverkauf

noch

heute Freitag und morgen Samstag.

Besonders mache ich aufmerksam auf eine Parthie **Knopf-Stiefel,** welche
 zum äußersten Preis abgegeben werden.

Von Dienstag an befindet sich mein Laden **Langstraße 148,** bei
Herrn Uhrenmacher Mees, gegenüber der Infanteriekaserne.

J. Heinz, Schuhmacher,

Waldfstraße 11.

2.1.

Nur einige Tage.

Nur einige Tage.

Ausverkauf

von

italienischen Marmor-kunstgegenständen.

Günstige Gelegenheit.

**Ecke der Ritterstraße, neben der Papier-
 Handlung des Herrn Döring.**



Hochzeits-Geschenke.

Geburts-tags-Geschenke.

2.1. Wegen schneller Abreise nach seiner Heimath wird der Inhaber und Fa-
 bricant einen **Ausverkauf** von seinen italienischen Marmor-kunstgegenständen Samstag
 den 29. d. M. hier eröffnen.

Prachtvolle Schaaln zu Visitenkarten von 2 M. an,
 Blumen-Basen von allen Größen und Preisen,
 Briefbeschwerer, Leuchter,
 Mosaik-Tische, Figuren, Gruppen

und hundert andere Nippfachen, welche sich zur Verzierung der Zimmer, Salons und
 Appartements eignen, stehen zur Verfügung; da der Ausverkauf **nur einige Tage** dauern
 kann, werden alle die genannten Kunstgegenstände bedeutend **unter den Fabrikpreisen**
 verkauft.

Wer sich in Verlegenheit findet und nicht weiß, was für ein passendes **Hoch-
 zeits-** oder **Geburts-tags-Geschenk** er kaufen soll, der ist freundlich eingeladen, den
 Ausverkauf in der Ritterstraße zu besuchen, und wird überzeugt sein, daß es nichts Pas-
 senderes in derselben Zeit billig und das viel vorstellt, zu kaufen gibt, als meine Marmor-
 kunstgegenstände.

G. Guerrini aus Florenz.

**Ecke der Ritterstraße, neben der Papier-Handlung des
 Herrn Döring.**



Zug-Jalousien,

welche für solid und dauerhaft anerkannt werden,
 werden in kürzester Zeit um billigen Preis
 angefertigt.

Ältere Jalousien werden mit guten leinenen
 Gurten auf das Billigste **reparirt.**

A. Weisenböbler,

10.6. 38 Kriegsstraße 38,
 gegenüber dem grünen Hof.

Strohhüte

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

R. Hoffmann-Bohm.

Bekanntmachung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage ein reiches Lager von **Grabkreuzen** in Holz, sowie nach den feinsten Modellen und vom besten Kernkunstguß im Preise von 3 bis 30 Mark, ebenso auch **Grab-Einfriedigungen** jeder Art zu billigt gestellten Fabrikpreisen halte.

A. Sildenbrand, Schreinermeister,

3.2. Zähringerstraße 55.

Coaks-Bestellungen

für die Zeit vom 1. Mai 1876 bis 30. April 1877 wollen bis **spätestens 30. dieses Monats** auf unserem Bureau, woselbst Bestellformulare in Empfang genommen werden können, gemacht werden.

Städtische Gas- und Wasserwerke.

Mayau. — Nuhrkohlen.

Nuhrfetttschrot, Kesselfohlen, Schmiedekohlen ist eine Schiffsladung eingetroffen und nehme gefällige Aufträge zu billigstem Preise entgegen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

6.2. Hirschstraße 41.

Freunde

übernachteten hier vom 25. auf den 26. April.

Bayerischer Hof. Robison, Mechaniker von Pforzheim. Brand, Kfm. v. Straßburg

Darmstädter Hof. Benz, Priv. v. Mannheim. Kräul, Weimer v. Lötzingen. Kraus, Kaufm. v. Mühlhausen. Lauser, Schiffskapitän v. Konstanz. Wagner, Kfm. v. Berlin. Köhler, Kaufm. v. Basel.

Deutscher Hof. Günther, Kfm. v. Mannheim. Wittmann u. Wehr, Kst. v. Stuttgart. Witz, Priv. v. Frankfurt. Müller, Holzhdl. v. Offenbach.

Englischer Hof. Liefen, Kfm. v. Berlin. Meit, Kfm. v. Geln. Kettner, Fabrikant von Waltershausen. Eiegmann, Fabrik. v. Adolfsst. Neut, Kaufm. v. Nürnberg. Weißgerber, Kaufm. v. Leipzig. Hewart, Rent. v. Sohn a. England. Ernst, Rent. m. Frau v. Kaufanne. Bergino, Ingr. von Mannheim. Quensel, Kaufm. v. Bielefeld. Neumann, Kaufm. v. Frankfurt. Driesberg, Kaufm. v. Nürnberg. Schönhof, Kfm. von Offenbach. Würzburger, Kfm. v. Frankfurt. Weyfuß, Kfm. v. Straßburg. Rohu, Kfm. v. Nürnberg. Säge, Schumacher u. Keller, Kst. v. Berlin. Reif, Kaufm. v. Mannheim. Schnecker, Kfm. v. Helbernn. Wichmann, Kfm. v. Bremen. Reitel, Kfm. v. Paris. Schellinger, Kaufm. v. Frankfurt. Heimerding, Kaufm. von Stuttgart.

Erbringen. Graf Ingelheim a Rheingau. v. Pansen a. England. Roschilt m. Fam. v. Stuttgart. Klusmann, Kfm. v. Ebersfeld. Krieb, Kfm. v. Remscheid. Theuer m. Dienerschaft v. Homburg. v. Gemmingen, Mittmist. v. Neubronn. v. Gemmingen m. Frau u. Bedienung von Redarstimmern. v. Gemmingen mit Tochter u. Betz, v. Terschlingen. v. Gemmingen von Michelsfeld. von Gemmingen mit Sohn von Orombach. Mannermann m. Frau v. Remscheid. Dr. Scharowely v. Gdrlitz. Schaefer, Direktor von Waghäusel. Middeldorf, Fabr. v. Bremen.

Weist, Kad, Stud. v. Salem. Deustler, Kfm. v. Mannheim. Rothweiler, Kfm. v. Gondelsheim. Hochweber, Wirtz von Laht. Reuter, Kaufm. von Balingen. Warger, Kfm. v. Rempten. Hirsch, Kfm. v. Eichtersheim.

Goldener Adler. Schürber, Fabrik. v. Elsenz. Weber, Kfm. v. Emmendingen. Graf Prtbat v. Reichen. Kistner, Kfm. v. Schapach. Müller, Kaufm. v. Breiten. Schwarzmann, Kfm. v. Gannstadt. Fräulein Luz v. Baden. Vog, Weinhdl. v. Oberfl. Schürber, Kfm. v. Elsenz. Walter, Kfm. v. Freiburg.

Goldene Traube. Furbüß, Weinhdl. v. Landau. Würz, Tuchmacher v. Michelsfeld.

Grüner Hof. Dr. Prescott m. Fam. v. London. Reutter m. Fam. v. Düsseldorf. Scherer, Fabr. von Heisenburg. Wallner, Kfm. v. Frankfurt. Kälin, Kfm. v. Fischweiler. Speck, Kfm. v. Weinsheim. Frid Kfm. v. Bauffetten. Fränkel, Kaufm. v. Kreiersheim. Einsheimer, Kfm. v. Mannheim. Wöfling, Kfm. v. Pirmasens. Maier, Kaufm. v. Heilbronn. Pfisterer, Kaufm. von Ulm. Hagel m. Fam. v. Konstanz. Kay m. Frau v. Bruchsal. Erlanger, Kfm. v. Frankfurt. Werberich, Kfm. v. Heilbronn. Hornung, Kaufm. v. Eichtersheim. Salomon m. Frau v. Waing. Du Bas m. Frau von Sulzburg. Maier, Kfm. v. Straßburg. Pfeiffer, Kfm. v. Speier. Kramer, Kfm. v. Ulm. Krauß, Kfm. von Stuttgart.

Hotel Große. v. Bodmann, Oberhofgerichtsrath v. Freiburg. Wisen, Apoth. v. Bruchsal. Weber, Kfm. von Mühlheim. Thun, Kfm. v. Hamburg. Gms, Kfm. v. Berlin. Hoffmann, Kfm. v. Darmstadt. Friedrichs, Haberland, Neu u. Einsheimer, Kauf. von Frankfurt. Hanig, Kfm. v. Würzburg. Ostichow, Kfm. v. Fürth. Kümmele, Kfm. v. Straßburg. Woring, Kfm. v. Wald. Hermann, Kfm. v. Wolsach. Pakwig, Kfm. v. Münschen. Leo, Kfm. v. Mannheim. Fink, Kfm. v. Stuttgart. Maier, Kfm. von Geln. Freifrau v. Gdelsheim m. Sohn u. Bedienung v. Darmstadt. Planter, Justiz-

rath m. Fam. v. Berlin. Scipio v. Mannheim. Balzenbach, Kfm. v. Berlin. Buschfeld, Kfm. v. Gladbach. Wolftram u. Gah, Kst. v. Berlin. Hoff, Kaufm. von München. Feiderer, Kfm. v. Pfallingen. Eöler, Kfm. v. Straßburg. Schappel, Wälder u. Gause, Kst. von Frankfurt. Kriebheim, Kfm. v. Emsburg. Gieseberg, Kfm. v. Geln. Hamn, Kfm. v. Ludwigsbafen. Jäger, Kfm. v. Trefeld. Schaaf, Kfm. v. Zell. Stan, Kfm. v. Lyon.

Hotel Stofleth. Schüler, Assistent v. Heidelberg. Wächter, Lehrer v. Balingen. Maler, Lehrer v. Segnit. Netter, Fabr. v. Leiber. Henne, Priv. v. Gonnau. Saß, Kaufm. m. Tochter von Baden. Greulich, Kaufm. v. Gundelsheim. Kunz, Kaufm. von Freiburg. Schaaf, Kfm. v. Weller. Lewald, Kfm. v. Hannover. Langhold, Kfm. v. Geln. Wainzer, Kfm. v. Stuttgart. Hörst, Kaufm. v. Leipzig. Saad, Kaufm. v. Sulzburg. Dypenheim, Kfm. v. Bruchsal. Köllt, Kfm. v. Waing. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Sieghardt, Kfm. v. Geln. Gfmer, Student v. Straßburg. Sommer, Institutsvorstand v. Heilbronn. Größ, Fabrikpeltor v. Redargemünd. Maier u. Jung, Kst. v. Heidelberg. Dehert, Kfm. v. Neustadt. Welms, Kfm. v. Hamburg. Seyfried, Kfm. v. Worms. Mühlhori, Kfm. v. Jmerladen.

Raffauer Hof. Weill, Kaufm. von Mannheim. Gahn, Kfm. v. Worms. Dulas, Kaufm. v. Sulzburg. Weill, Kfm. v. Offenbach. Gahn, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Mag. Bohmann, Kaufm. von Offenbach. Gürloib, Kaufm. v. Fürth. Brel, Kaufm. v. Gobleng. Rabbacher, Kaufm. von Wien. Arlo, Kfm. v. Oberulz. Hoffmann, Kfm. v. Gannstadt. Mispel, Geometer von Kehl. Oeret, Geom. v. Stuttgart. Schermy, Lehrer v. Gengenbach. Wehler, Kfm. v. Gernersheim. Schäfer, Kfm. v. Pforzheim. Stern, Kfm. v. Mannheim. Schulz, Kfm. v. Ebersfeld. Grünert, Kfm. v. Schwemningen. Schönwald, Kfm. v. Dresden. Gasser, Priv. v. Gernersheim. Westraun, Student v. Minden.

Prinz Wilhelm. Thomä, Kfm. v. Mannheim. Hoppold, Kfm. v. Hall.

Rothes Haus. von Babo, Kaufm. v. Freiburg. Deberer, Kfm. v. Heilbronn. Lederer, Kfm. v. Gmünd. Wolbert, Kfm. v. Lüdenscheldt. Bauer, Kfm. v. Nürnberg. Lauter, Kfm. v. Mühlacker. Grisch, Kfm. von Darmstadt. Brand, Kfm. v. Stuttgart. Oster, Kfm. v. Straßburg. Käster, Stud. v. Bllingen. Hertlein, Stud. v. Dörigheim. Junger, Stud. von Pforzheim. Ritter, Kaufm. von Geln. Manz, Priv. v. Gütterlein. Weiz, Kfm. v. Gannstadt. Bürger, Kfm. v. Heidelberg.

Schwarzer Adler. Ebert, Professor v. München. Schweizer, Professor v. Baden. Schwarz, Kfm. von Freiburg. Oberle, Kfm. v. Berlin. Wünschbach, Kfm. m. Frau v. Bruchsal.

Silberner Anker. Günzle, Kfm. v. Gypingen. Schlauch, Kfm. v. Adelshofen.

Wiener Hof. Leutner, Lehrer von Reichenbach. Gutmann, Lehrer v. Obergrombach. Schuppert, Lehrer v. Bannenthal. Justl, Sädlermeister v. Warrheim.

Ihr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 28. April. Abends:	7	Uhr
Samstag den 29. April Morgengottesdienst:	7	"
Hauptgottesdienst:	9	"
Sabbath-Ausgang:	8	"

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 28. April. Sabbath-Anfang:	6 ¹⁵	Uhr
Samstag den 29. April. Morgengottesdienst:	7	"
Nachmittagsgottesdienst:	5	"
Sabbath-Ausgang:	8 ⁵	"

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.